

Die Grundsteuerreform 2025 -Bereitstellung von Geodaten für das NRW-Modell-

Birgit Pieke (IT.NRW)

Dr. Klaus Hillebrand (OFD NRW)

Marco Oestereich (Geobasis NRW)

Essen, 17.11.2022

Tagesordnung

- Herr Dr. Hillebrand: **Grundlagen der bzw. Anforderungen für die neue Grundsteuer** (10-15 Minuten)
- Herr Oestereich: **Datenableitung und Zusammenstellung** inkl. Probleme bei der Zusammenführung - "Lessons learned" (10-12 Minuten)
- Frau Pieke: **Technik des Portal** (Datenbereitstellung, Infrastruktur, Verfügbarkeit) und Zugriffszahlen (geplant/tatsächlich) - "Lessons learned" (10-12 Minuten)
- Herr Dr. Hillebrand: **Wünsche (Anforderungen) für die Zukunft** (5 Minuten)

Wie konnte das nur passieren...

Einheitswerte (EW) beruhen aktuell auf Zahlen und Reinerträgen, die zur Aktualisierung der Einheitsbewertung 1.1.1934 in den 50/60er Jahren neu gewonnen wurden

- Hauptfeststellung 1.1.1934 + Hauptfeststellung 1.1.1964, gültig ab 1.1.1974 (10 Jahre Vorbereitung!)
- nach § 21 BewG angeordnete 6j. Aktualisierungen wg. des Aufwandes ausgesetzt
- Weitergeltung der 1934er Werte in den nBl ab 1990 und „pauschale LuF-Ersatzwirtschaftswerte“
→ LuF-Bewertung für Wohngebäude unterschiedlich, Nutzerbesteuerung bei LuF in nBl

BVerfG 1995: Werte für gleichmäßige Besteuerung bei Erbschaft/Schenkung nicht mehr angemessen
Reformversuch zum 1.1.1996: [§§ 138 bis 150](#) - **Grundbesitzwerte** für Erbschafts- / Grunderwerbsteuer

BVerfG 2006: Werte im Vgl. zu Kapitalverm. noch nicht ausreichend am gemeinen Wert orientiert
Reform **zum 1.1.2009:** [§§ 157 bis 203](#): 6. Abschnitt des BewG.- neue Grundbesitzwerte als Bedarfswerte für ErbSt (im Bedarfsfall festzustellen)

BVerfG 2018: EW auch für Grundsteuerzwecke nur noch bis Ende 2024, soweit Gesetz bis 31.12.2019:
Reform **zum 1. 1.2025:** [§§ 218-263](#) als 7. Abschnitt BewG – **Grundsteuerwert für GrSt**

Anforderungen an die Datengrundlagen ...

Grundgedanken

Orientierung an (all-)gemeinem Wert der Grundstücke, Ertragswerte bei LuF

weiterhin Unterscheidung Grundvermögen (GV) / LuF

starke Vereinfachung und Typisierung, keine individualisierten Werte

weiterhin mehrstufiges Verfahren (Grundsteuerwert x Messbetrag x Hebesatz = Bemessungsgrundlage Grundsteuer)

zum Abgleich alte/neue BL: Wohnen jetzt stets im GV

allgemein gute Verfügbarkeit der Werte, Flurstücksbezogen für automatisierte Zerlegung an Gemeinden

1. Hauptfeststellung 2022: Korrektur der veralteten Datenbestände der Finanzverwaltungen durch Erklärung
2. Hauptfeststellung 2029 und alle weitere 7 Jahre: weitgehende Automation

Grundlagendaten für ertragsabh. Bewertungsmodelle

GV: Flächennutzung (Wohnen, Gemischt, Gewerbe...), Gebäudebestand, Baujahr ...

LuF: Flächennutzung, Ertragsmesszahl (EMZ), Tierbestand

hergeleitete Bewertungsfaktoren

abgeleitet aus Statistiken / öffentl. Inventuren (Herstellungskosten, Mietniveau, Liegenschaftszins, LuF-Ertragswerte)

einfach periodisch aktualisierbar

basierend auf mögl. frei verfügbaren Geodaten

- Fläche, Nutzung bzw. Bebauung, BRW, EMZ

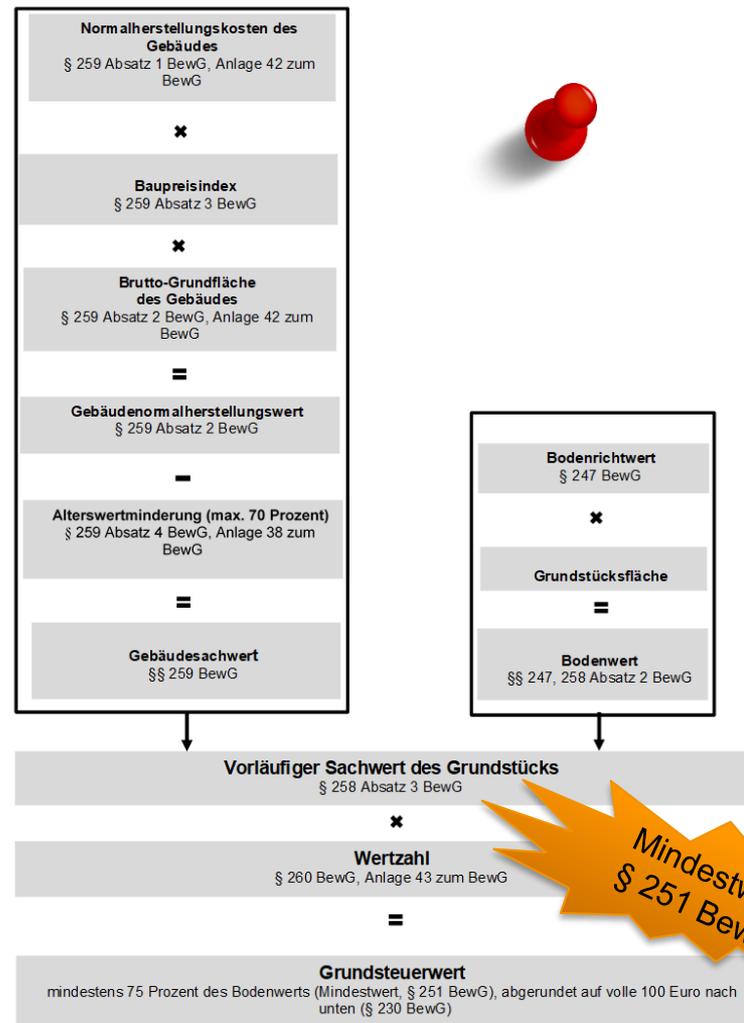
- Ausnahmen: zusätzlich integrierte Angaben wie Baujahr, LuF-Tierbestand mindern „typisierende Ungerechtigkeiten“

Bewertung im Grundvermögen

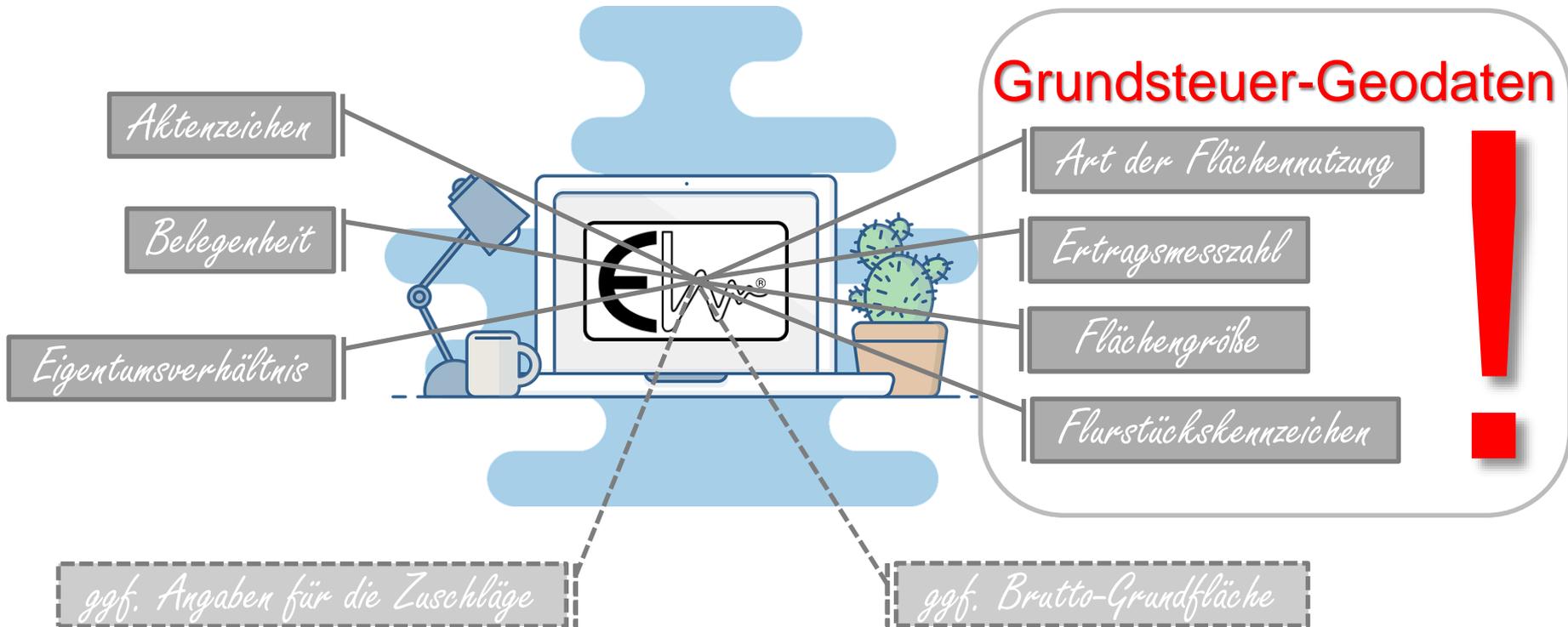
Erklärungen des Stpfl. iW:

- Az, Belegenheit, Eigentumsverhältnisse
- **Grundstücksfläche**
- **Bodenrichtwert**
- Gebäudeart
- Baujahr
- Bruttogrundfläche od. Wohnfläche

Der Rest wird im Sachwert- bzw. Ertragswertverfahren vollautomatisch beigelegt!



Angaben in der LuF-Erklärung



34 mögliche LuF-Nutzungen nach BewG

- (zusätzl.) andere Angaben
- nur (anteilige) Flächen

Nutzung 1 = Landwirtschaft:
→ EMZ



Und die Umsetzung in 11+5 Bundesländern...

Konzeption als vollständige Erklärung aller Grundstücke = „Hauptfeststellung“ zur Bereinigung aller in 60 Jahren aufgelaufenen Fehlern

Erklärung:

einheitliches Grundlagenprogramm Erklärung über Elster-online

eric-Schnittstelle für Übermittlungen über Datev, Banken, Softwarehäuser

länderspezifisch nachgeschaltete Berechnungsprogramme der Rechenzentren, dort Datenspeicherung

16 Geodatenportale: 16 spezifisch ausgerichtete Informationsangebote für die Bürger

... in NRW:

2 Informationsschreiben Wohnen + LuF (also nicht für alle): Aktenzeichen, tw. BRW, Flurstücke

Grundsteuer-Informationssseite

www.grundsteuer.nrw.de

Geodatenportal

www.grundsteuer-geodaten.nrw.de

→ keine gesetzliche Klassifizierung nach BewG in NRW aktuell geführt: Zuordnungs“vorschlag“ nach tN und aktive Überprüfung / Zuordnung durch Erklärende, Datendownload, Grundbuchblatt-Nr

Sachdatenauszug Geodaten für den Bereich LuF (GrSt A)

| Amtliche Fläche des Flurstücks in m ² | | 153004 | |
|---|----------------|--------|------------------------|
| Nutzung nach § 234 BewG | | | |
| Katasterklassifikation | m ² | EMZ | *EMZ Ertragsmesszahlen |
| Landwirtschaftliche Nutzung Acker- / Grünland | 134144 | 61366 | - |
| Summe | 134144 | | 61366 |
| Forstwirtschaftliche Nutzung Laubholz / Nadelholz | - | | |
| Gehölz | 3083 | | |
| Summe | 3083 | | |
| weitere zuzuordnende Flächen ggf. Nutzungen (1) bis (34) | | | |
| Hauptwirtschaftsweg | 4008 | - | |
| Grünanlage | 707 | - | |
| Teich | 301 | - | |
| Graben | 795 | - | |
| Garten | 1926 | - | |
| Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft | 8039 | - | |
| Summe | 15776 | | |

*berechnete EMZ, Basis ist die durchschn. EMZ in der Gemarkung: 46 dEMZ pro Ar
dEMZ / 100: 0,46 dEMZ pro m²

– **zwingend Zuordnung notwendig**

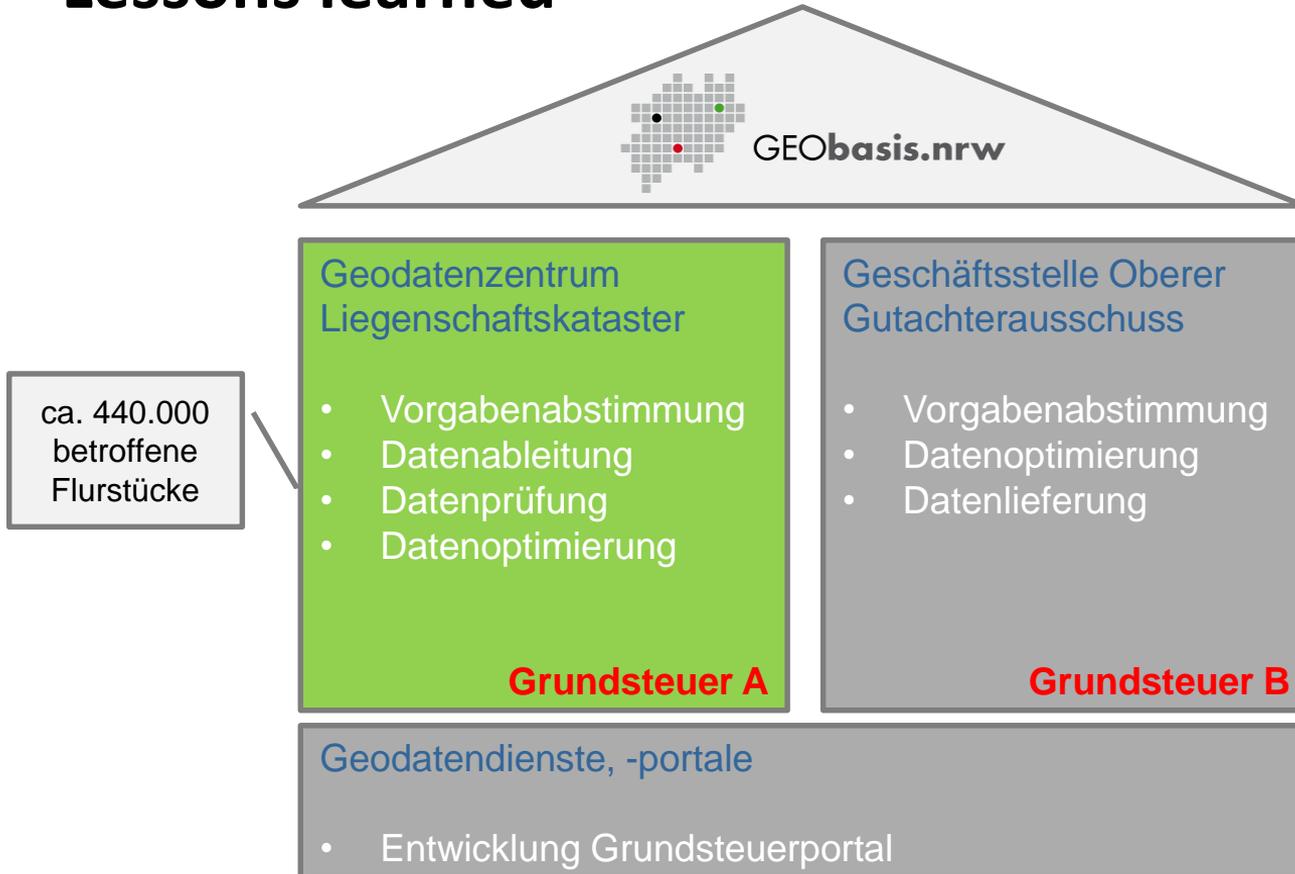
– (tatsächliche Nutzung –VuKA) ist differenzierter bzw. grenzt anders ab)

– **ggf. Korrektur notwendig**

– (Hofstelle, Wirtschaftswege, tatsächliche Nutzung falsch > dEMZ x Fläche)

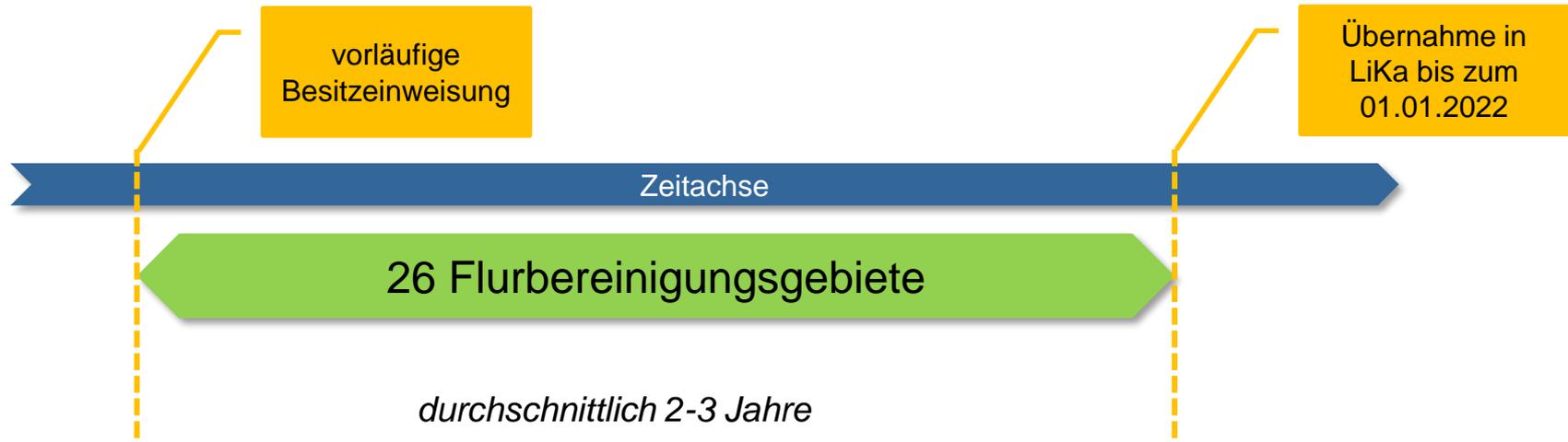
Datenableitung Grundsteuer A

"Lessons learned"



Integration der Flurbereinigungsgebiete

- Aufbau eines Tertiärdatenbestandes
- Datenbestand wird auf den 01.01.2022 eingefroren
- Integration von Flurbereinigungsgebieten
 - Der Besitz wird besteuert!



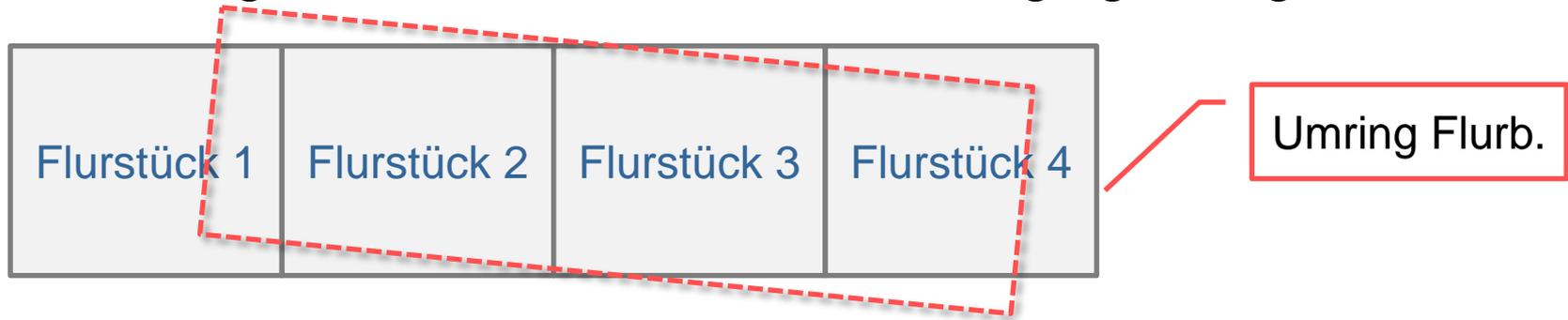
Integration der Flurbereinigungsgebiete

- 26 Flurbereinigungsgebiete
- ca. 150 km²
- ca. 10.000 neue Flurstücke



Integration der Flurbereinigungsgebiete

- Flurbereinigungsgebiete lagen noch nicht in LEFIS vor
 - Datenlieferung NAS nicht möglich
 - Katastergrenzen stimmen nicht mit Flurbereinigungsumring überein



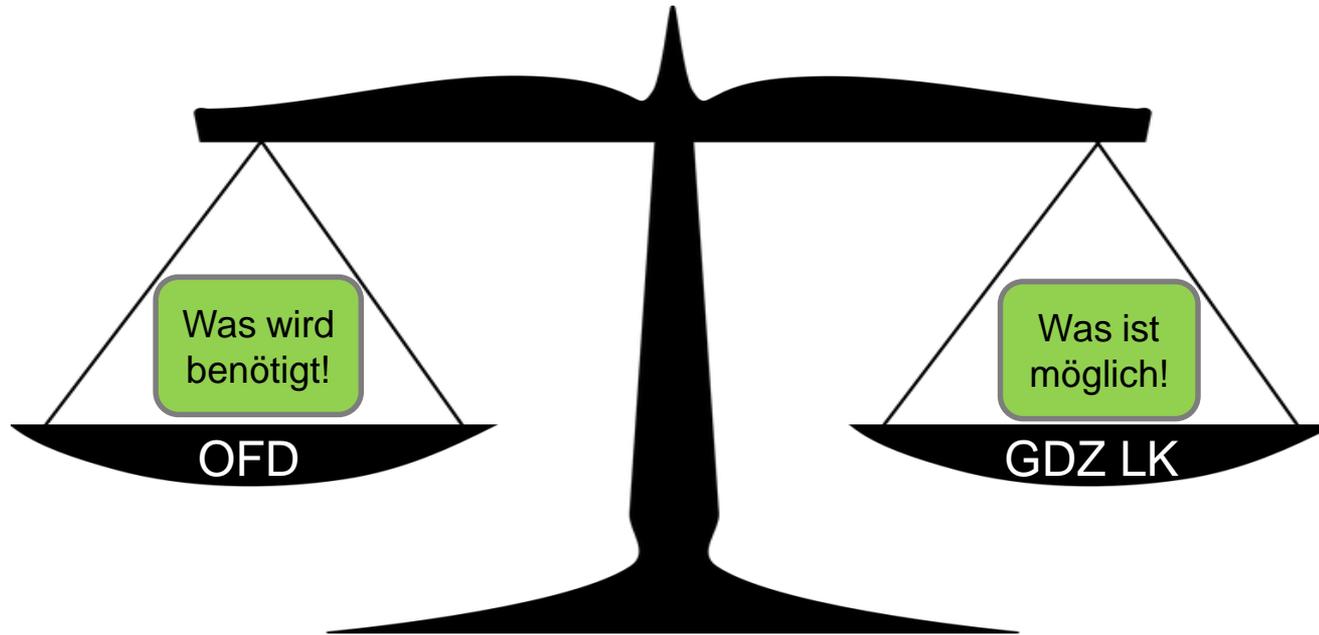
- Homogenisierung
- Geometrischer Versatz durch Differenzen in den Koordinatensystemen; Unterschiedliche Transformationsansätze
- Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets ungünstig. Z.B. Flurbereinigungsgebiet an einem Bachverlauf

Integration der Flurbereinigungsgebiete

- Flurbereinigungsgebiete lagen noch nicht in LEFIS vor
 - Datenlieferung NAS nicht möglich
 - Katasterdaten nicht überein
- Flurbereinigung hat eine „Löschliste“ betroffener Flurst. erstellt
- Umfangreiche Abstimmung über die Gebiete
- Systematischer Versatz durch Differenzen in den Koordinatensystemen; Unterschiedliche Transformationsansätze
- Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets ungünstig. Z.B. Flurbereinigungsgebiet an einem Bachverlauf

ring Flurb.

Abstimmungen mit der Finanzverwaltung



- Für welche Flächen muss eine Ertragsmesszahl berechnet werden?
- Wie muss die Berechnung aussehen?

- Was kann technisch berechnet werden?
- Welche Daten liefert das LiKa?

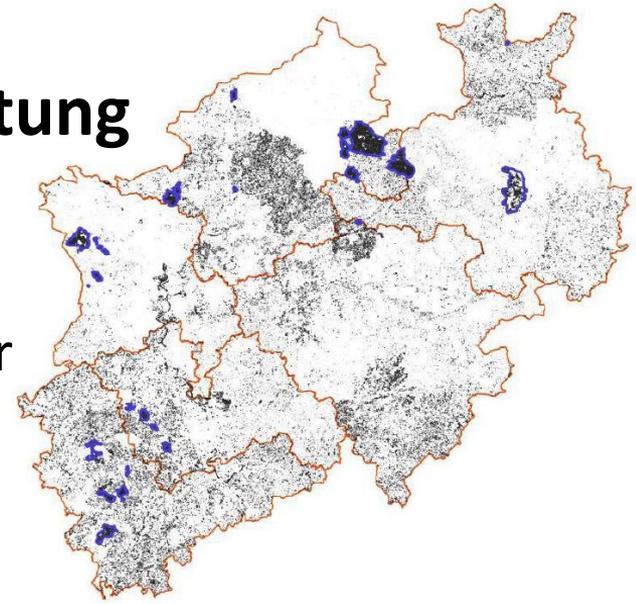
Abstimmungen mit der Finanzverwaltung

Grundsätze der Besteuerung

- Landwirtschaftliche Nutzung
 - Ertragsmesszahl = Ackerzahl x **Fläche** / 100
- Forstwirtschaftliche Nutzung
 - Besteuerung über **Fläche**
- **Bezugsfläche ist immer die amtliche Fläche**
 - Öffentlicher Glaube???

Abstimmungen mit der Finanzverwaltung

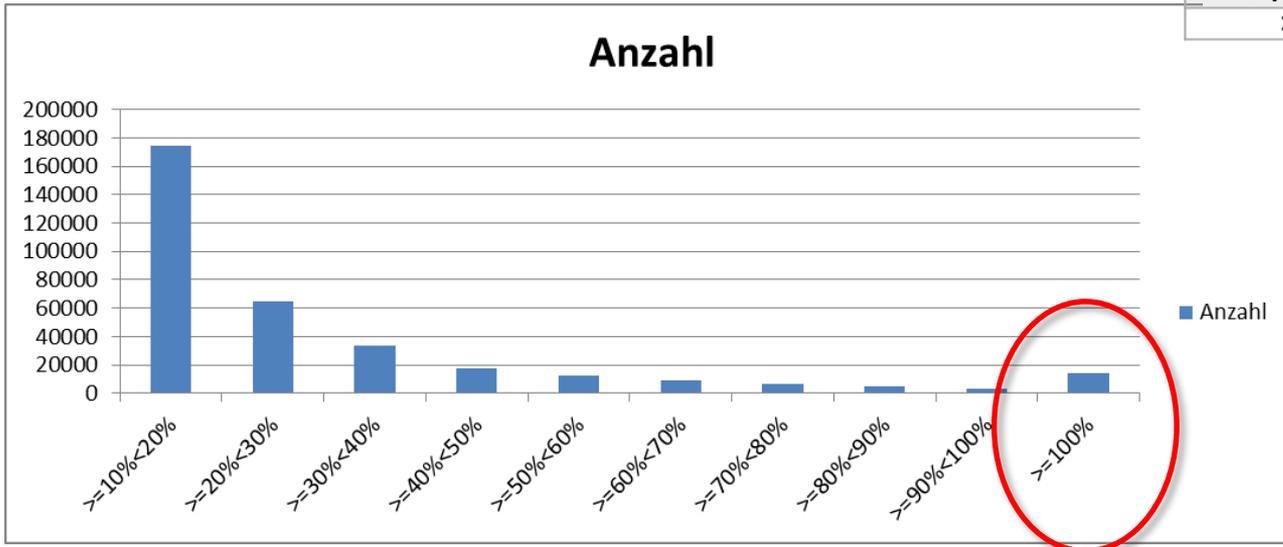
- Festlegung der Nutzungen im LiKa
 - Nutzungen LiKa \neq Nutzungen FV
- Bodenschätzung liegt nicht flächendeckend vor
 - Bodenschätzungsflächen verlaufen nicht exakt an einer Nutzungsgrenze
- Ertragsmesszahl (EMZ) ohne Bodenschätzung berechnen
 - Mittlere EMZ (dEMZ) der Gemarkung
 - Berechnung der dEMZ für NRW und Abstimmung mit der FV
- Rundung der EMZ
- ...



Probleme im LiKa

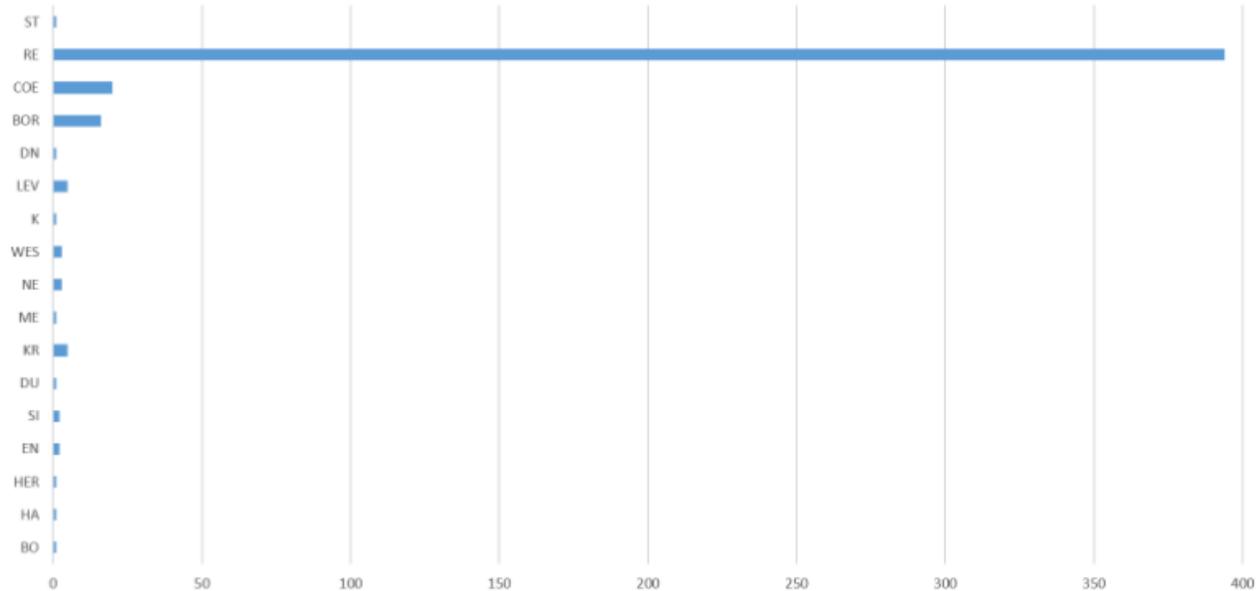
- 14.000 Flurstücke haben über 100 % Abweichung zwischen geometrischer und amtlicher Fläche

| Geom. Fläche (m ²) | Anzahl der Abweichungen > 100% |
|--------------------------------|--------------------------------|
| <1 | 9489 |
| >1<=10 | 2965 |
| >10<=100 | 1217 |
| >100 | 281 |



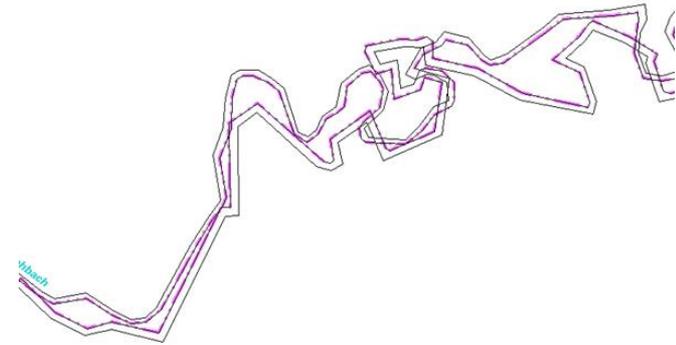
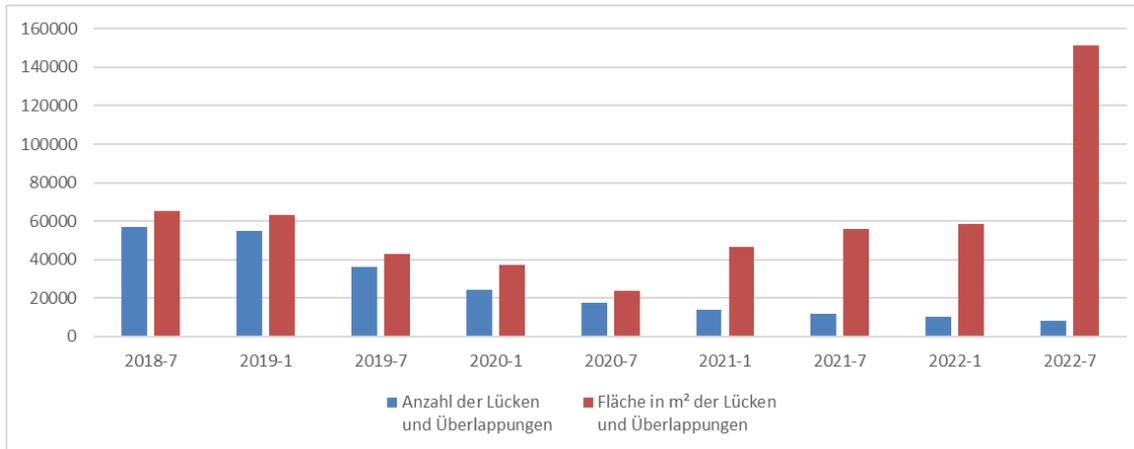
Probleme im LiKa

- Tatsächliche Nutzung nicht vollständig erfasst
- 2243 Flächen betroffen → Korrektur durch das GDZ LK

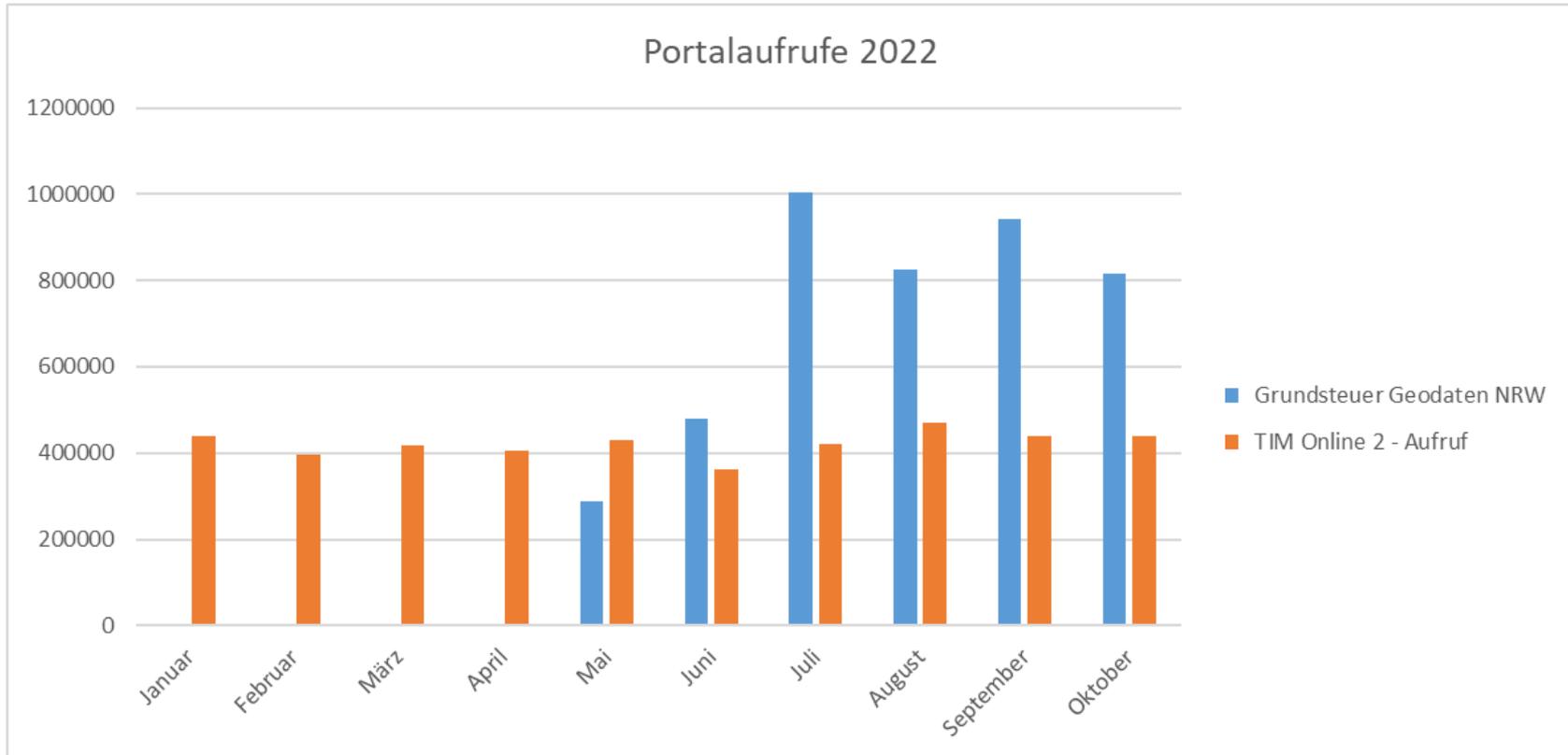


Probleme im LiKa

- Überlappungen von Flurstücken an den Katasteramtsgrenzen
- Verschnitt mit der TN oder der Bodenschätzung führt zu doppelten Flächen
- 5190 Überlappungen



Zugriffszahlen



Fazit

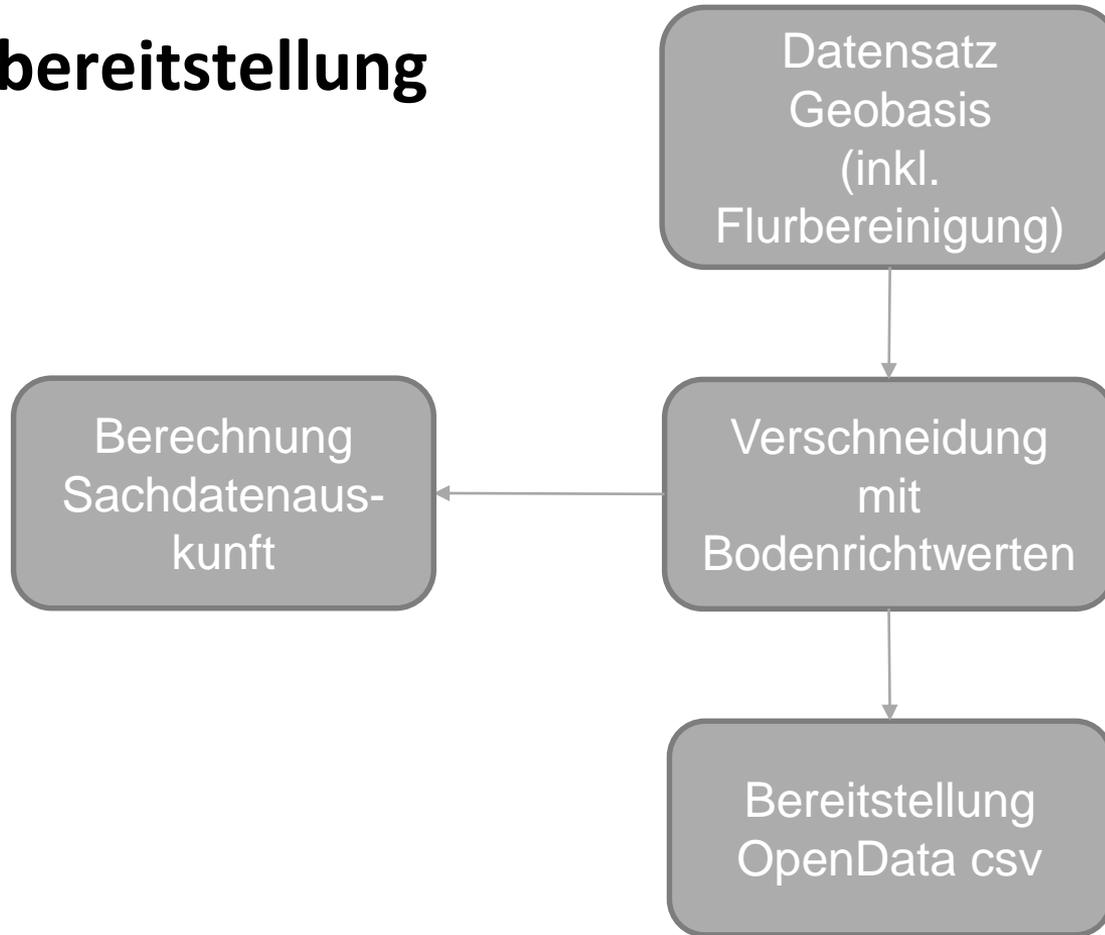
- Abstimmungen und Ableitung innerhalb eines Jahres aus LiKa
 - Verschneidung von Flurstück, Nutzung und Bodenschätzung
- Ansturm auf die Katasterverwaltung konnte vermieden werden
- Qualitätsprobleme im LiKa stellen eine Herausforderung für die Datenableitung dar
 - Hoher Abstimmungsbedarf
 - Hoher Aufwand bei der Qualitätssicherung
 - Restfehler in den Daten nicht auszuschließen
- Wie können andere Nutzer mit Fehlern im LiKa umgehen?

Mehrzweckkataster!

Technik

- Datenbereitstellung
- Szenario Userzahlen / Verfügbarkeit
- Aufbau Infrastruktur
- Ausfallsicherheit / PLS
- Aktuelle Zahlen
- Lessons learned

Datenbereitstellung



grundsteuer



Open Data

5

Inhalte

1

Filter

[zurücksetzen](#)

Kategorien

- Regierung und öffentlicher Sektor
- Regionen und Städte

2

1

Offenheits Skala (Details)

☆☆☆☆ Verfügbar

0

5 Ergebnisse

Sortieren nach:

Neueste Daten zuerst

Grundsteuerdaten NRW (Flurstücke)

Der Datensatz enthält Informationen zu den Flurstücken Nordrhein-Westfalens für die Erhebung der Grundsteuer A und B.

- Regierung und öffentlicher Sektor
- Regionen und Städte

27.07.2022

CSV

☆☆☆☆

GEOportal.NRW

Ministerium der Finanzen des
Landes Nordrhein-Westfalen

| | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| Version des Dokuments | 1.0.0 |
| Datum | 29.04.2022 |
| Dateiformat | CSV (character separated values) |
| Trennzeichen | Semikolon (;,") |
| Zeichensatz/Encoding | UTF-8 |
| Text-Anführungszeichen | " |
| Escaping der Text-Anführungszeichen | "" |
| Überschriften in der ersten Zeile | jā |
| Darstellung nicht vergebener Werte | "NULL" (in JSON "null") |

Der Datensatz enthält Daten zu allen Flurstücken Nordrhein-Westfalens zum jeweiligen Grundsteuerstichtag. Jedes der ca. 9 Millionen Flurstücke wird durch eine Zeile innerhalb einer CSV-Datei repräsentiert. Können für ein Flurstück mehrere Werte des gleichen Attributs auftreten (1:n-Beziehung), dann werden diese in entsprechenden Unterformaten gebündelt. Weitere Details zu den einzelnen Attributen lassen sich den Beschreibungen zu BORIS-NRW, INSPIRE NW Adressen und dem ALKIS entnehmen.

| Spalte | Überschrift / Bezeichnung | Datentyp | Unterformat | Schdatenauszug von https://grundsteuer-geodaten.nrw.de/ | Beschreibung | Beispiel 1 | Beispiel 2 |
|--------|---------------------------|-----------------------|--|--|--|--|--|
| 1 | id | Ganzzahl | - | - | laufende Nummer zur eindeutigen Identifizierung jeder Zeile / jedes Flurstücks | 7821523 | 4611918 |
| 2 | alkisoid | Text (16 Zeichen) | - | - | eindeutiger Flurstücksidentifikator (ALKIS-Objekt-ID) | DENW11AL00003x0s | DENW49AL00009Wh |
| 3 | flstkennz | Text (20 Zeichen) | - | A | Flurstückskenzeichen (eindeutig) | 0517660600022 | 05500117800737 |
| 4 | lagebertext | Text (variable Länge) | - | A/B | Lagebezeichnung (ALKIS) | "Baumhof, Haus Düsse 4" | Albersloher Weg 250 |
| 5 | str | Text (variable Länge) | wenn nicht eindeutig zuzuordnen: "uneindeutig" | B | Straße (Adresse) | NULL | Albersloher Weg |
| 6 | hnr | Text (variable Länge) | wenn nicht eindeutig zuzuordnen: "uneindeutig" | B | Hausnummer (Adresse) | NULL | 250 |
| 7 | hnr_zus | Text (variable Länge) | wenn nicht eindeutig zuzuordnen: "uneindeutig" | B | Hausnummernzusatz (Adresse) | NULL | NULL |
| 8 | plz | Text (5 Zeichen) | wenn nicht eindeutig zuzuordnen: "uneindeutig" | B | Postleitzahl (Adresse) | NULL | 48155 |
| 9 | ort | Text (variable Länge) | wenn nicht eindeutig zuzuordnen: "uneindeutig" | B | Ort (Adresse) | NULL | Münster |
| 10 | gemeinde | Text (variable Länge) | - | A/B | Gemeinde (ALKIS) | Bad Sassendorf | Münster |
| 11 | gemarkung | Text (variable Länge) | - | A/B | Gemarkung | Ostinghausen | Münster |
| 12 | gemang | Text (6 Zeichen) | - | A/B | Gemarkungsummer | 051766 | 055001 |
| 13 | grundbuchlaetter | Text (variable Länge) | JSON-Array: Text (13 Zeichen) | A/B | Grundbuchblatt (Buchungsblattkennzeichen; fiktive Beispieldaten) | "["0512341234568";["0512341234569"]"]" | "["0512341234568";["0512341234569"]"]" |
| 14 | flur | Ganzzahl | - | A/B | Flur | 6 | 178 |
| 15 | zaehler | Ganzzahl | - | A/B | Flurstück: Zähler | 22 | 737 |
| 16 | normer | Ganzzahl | - | A/B | Flurstück: Normer | NULL | NULL |
| 17 | flaech_eamt | Flächemesszahl | - | A/B | Ämtliche Fläche des Flurstücks in m² (ALKIS) | 40430.00 | 16733.00 |
| 18 | aktuallaet | Text (22 Zeichen) | - | A/B | Aktualität des Flurstücks (ALKIS) | 2021-08-30 15:22:07+02 | 2018-07-10 14:13:53+02 |
| 19 | alkis_akt | Text (10 Zeichen) | - | A/B | Letzte Überarbeitung des zugrundeliegenden Datenbestandes (ALKIS) | 01.01.2022 | 01.01.2022 |
| 20 | behoerde_einr | Text (variable Länge) | - | A/B | Datenquelle (Name der Einrichtung der zuständigen Behörde zum Flurstück) (ALKIS) | Landrätin des Kreises Soest | Oberbürgermeister der Stadt Münster |
| 21 | behoerde_untereinr | Text (variable Länge) | - | A/B | Datenquelle (Name der Unter Einrichtung der zuständigen Behörde zum Flurstück) (ALKIS) | Abteilung Liegenschaftskataster und Vermessung | Vermessungs- und Katasteramt |
| 22 | land_acker_m2 | Ganzzahl | - | A | Flächenanteil an der Flurstücksfläche in m² (Landwirtschaftliche Nutzung: Ackerland / Grünland) | 38546 | NULL |
| 23 | land_acker_emz | Ganzzahl | - | A | Ertragsmesszahl (Landwirtschaftliche Nutzung: Ackerland / Grünland) | 25976 | NULL |
| 24 | land_acker_demz | Ganzzahl | - | A | Durchschnittliche Ertragsmesszahl (Landwirtschaftliche Nutzung: Ackerland / Grünland) | 0 | NULL |
| 25 | land_streu_m2 | Ganzzahl | - | A | Flächenanteil an der Flurstücksfläche in m² (Landwirtschaftliche Nutzung: Streuobstwiese / -acker) | NULL | NULL |
| 26 | land_streu_emz | Ganzzahl | - | A | Ertragsmesszahl (Landwirtschaftliche Nutzung: Streuobstwiese / -acker) | NULL | NULL |
| 27 | land_streu_demz | Ganzzahl | - | A | Durchschnittliche Ertragsmesszahl (Landwirtschaftliche Nutzung: Streuobstwiese / -acker) | NULL | NULL |
| 28 | land_summe_m2 | Ganzzahl | - | A | Summe der Flächenanteile an der Flurstücksfläche in m² (Landwirtschaftliche Nutzung) | 38546 | NULL |
| 29 | land_summe_emz | Ganzzahl | - | A | Summe der Ertragsmesszahlen (Landwirtschaftliche Nutzung) | 25976 | NULL |
| 30 | fow_laub_m2 | Ganzzahl | - | A | Flächenanteil an der Flurstücksfläche in m² (Forstwirtschaftliche Nutzung: Laubholz / Nadelholz) | NULL | NULL |
| 31 | fow_gehoelz_m2 | Ganzzahl | - | A | Flächenanteil an der Flurstücksfläche in m² (Forstwirtschaftliche Nutzung: Gehölz) | NULL | NULL |
| 32 | fow_summe_m2 | Ganzzahl | - | A | Summe der Flächenanteile an der Flurstücksfläche in m² (Forstwirtschaftliche Nutzung) | NULL | NULL |
| 33 | d_ackergruenlandzahl | Ganzzahl | - | A | berechnete EMZ, Basis ist die durchschn. EMZ in der | 66 | 46 |

bodenrichtwerte (erster Wert)

| | | | | |
|----|--------------|-----------------------|---|--|
| 1 | brw | Fließkommazahl | B | Bodenrichtwert je m ² in € |
| 2 | entw | Text (1-2 Zeichen) | | Entwicklungszustand (Kürzel) |
| 3 | gabe | Text (variable Länge) | B | Bezeichnung des Gutachterausschusses |
| 4 | jahr | Text (4 Zeichen) | | Jahr des Bodenrichtwerts |
| 5 | nuta | Text (1-5 Zeichen) | | Nutzungsart (Kürzel) |
| 6 | stag | Text (10 Zeichen) | B | Stichtag des Bodenrichtwerts |
| 7 | farbe | Text (0-1 Zeichen) | | Farbliche Zuordnung (Kategorie aus BORIS-NRW) (Kürzel) |
| 8 | flaeche | Fließkommazahl | | Fläche des Flurstücks in m ² (Flächenanteil der Bodenrichtwertzone an der Flurstücksfläche) (nicht amtlich) |
| 9 | prozent | Fließkommazahl | B | Fläche des Flurstücks in % (Flächenanteil der Bodenrichtwertzone an der Flurstücksfläche) |
| 10 | entw_txt | Text (variable Länge) | B | Entwicklungszustand (Langform) |
| 11 | nuta_txt | Text (variable Länge) | B | Nutzungsart (Langform) |
| 12 | farbe_txt | Text (variable Länge) | B | Farbliche Zuordnung (Kategorie aus BORIS-NRW) (Langform) |
| 13 | flaeche_amtl | Fließkommazahl | B | Fläche des Flurstücks in m ² (Flächenanteil der Bodenrichtwertzone an der Flurstücksfläche) |

Szenario

- Geschätzte Nutzerzahlen:
 - Über 6 Millionen Eigentümer in NRW
 - Abgabezeitraum Mai – Oktober: 6 Monate, ~ 180 Tage
 - Durchschnittl. 33.333 pro Tag
 - Zielbild mit Kunden: 12.000 gleichzeitige Zugriffe
- Verfügbarkeit:
 - 24/7
 - 99 %

Aufbau System

Grundsteuer-geodaten.nrw.de

IDMZ

Anwendungsserver 1

Tim-online
(Grundsteuer)

Sachdatenauskunft
(vorberechnete
HTML)

Hintergrundkarten
(vorgechacht)

Anwendungsserver 2

Tim-online
(Grundsteuer)

Sachdatenauskunft
(vorberechnete
HTML)

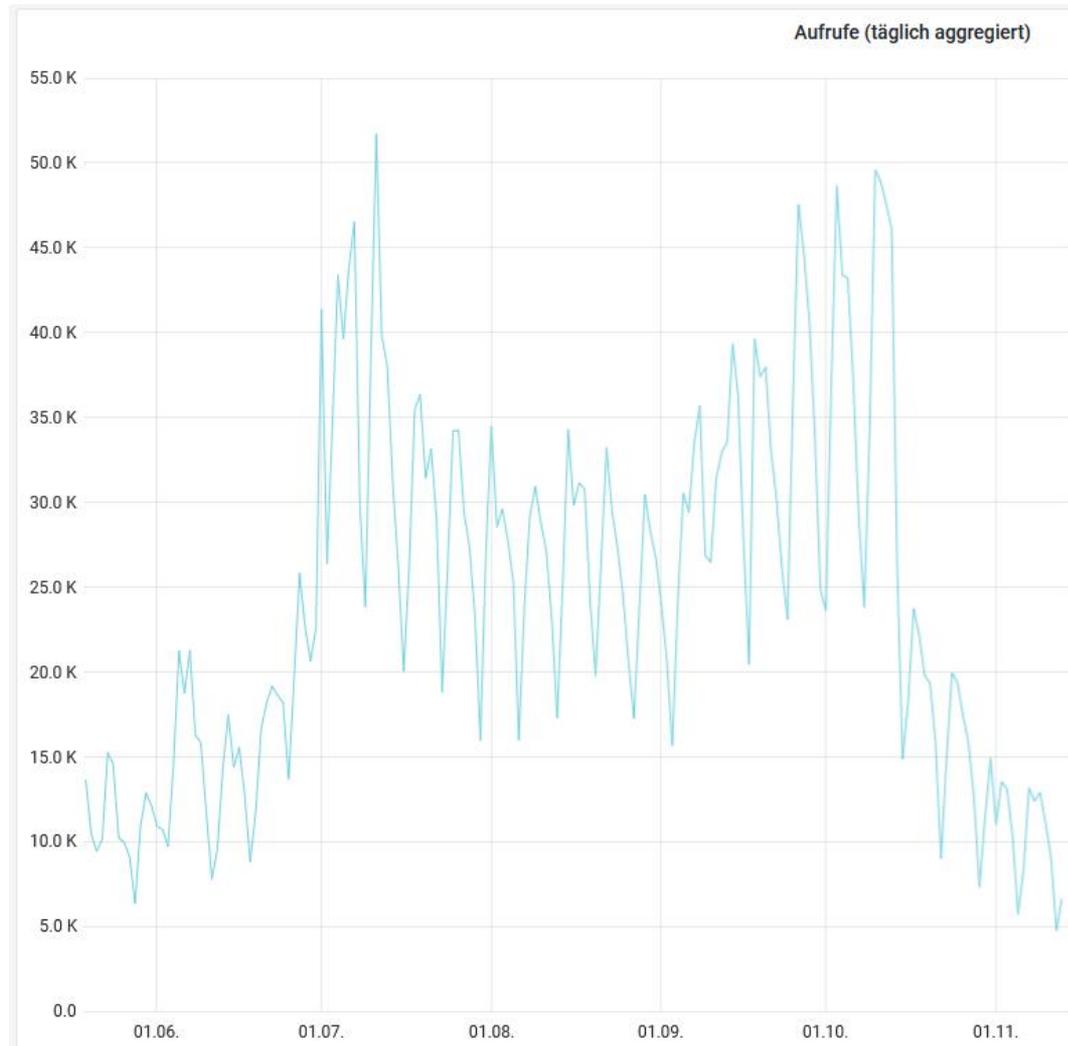
Hintergrundkarten
(vorgechacht)

Ausfalloptionen

- Ausfallseite
- Druck wird ab einer bestimmten Serverlast abgeschaltet
- Last- und Performancetests
- Verfügbarkeit:
 - PLS von IT.NRW (Produktionsleitstand)
 - Entwicklung von RunBooks

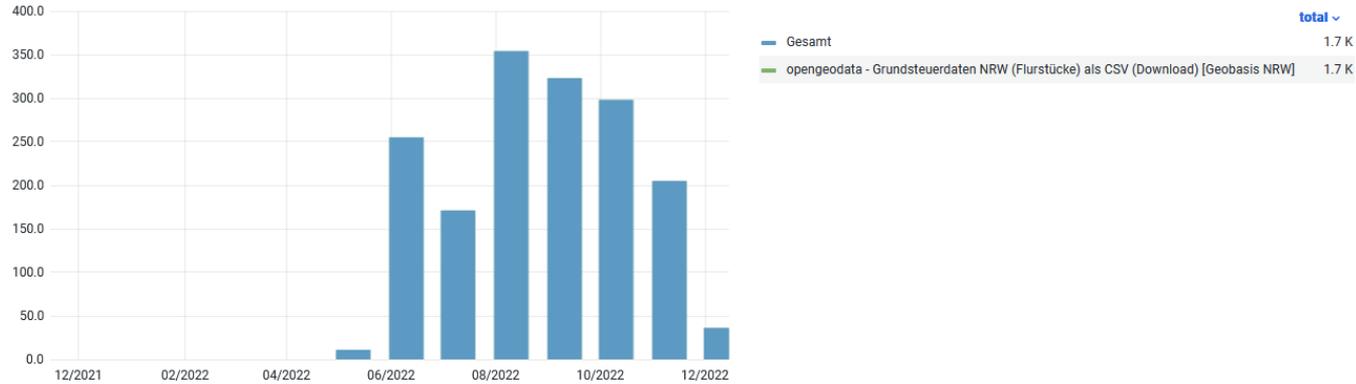
Auswertung

- Aufrufe täglich

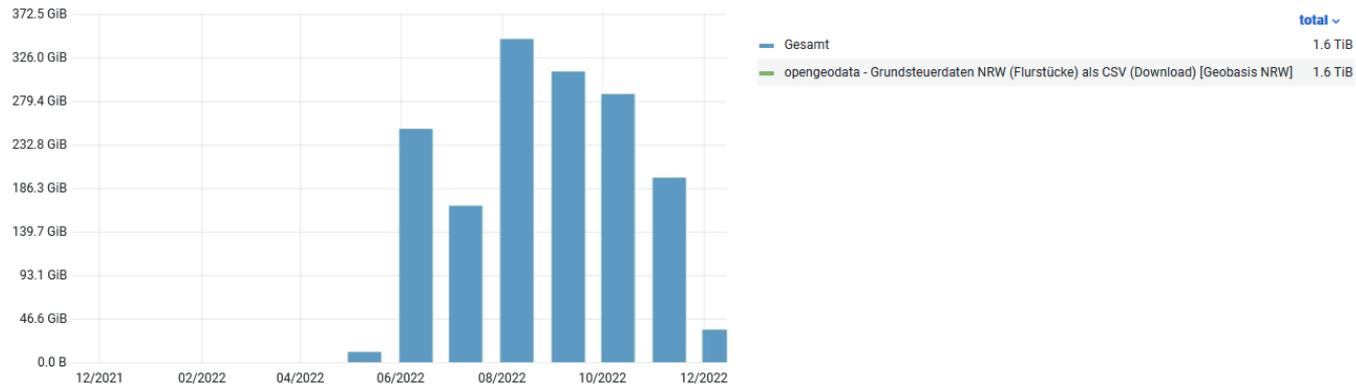


Auswertung Daten Download

Aufrufe (monatlich aggregiert) TOP All



Volumen (monatlich aggregiert) TOP All



Auswertung

- Verfügbarkeit
 - 100% seit Produktivsetzung

Daten



Quo vadis ...

Finanzverwaltung intern: Datenhaltung in modernen Datenbanken

- Vollständige Umstellung auf papierlose Akte
- *Languste-Projekt* (Bewertungsinhalte je Flurstück / wirtschaftl. Einheit)
- Unterprojekt *WOLF*: Überführung der neu festgestellten Gesetzl. Klassifizierung aller luf-Flurstücke in eine „AX Bewertung“ mit Geodatenhaltung – wie in anderen Bundesländern jetzt schon angestrebt / umgesetzt (Hessen)

Bürgerfreundlichkeit: Datenübernahme in Elster-Online-Erklärungsfelder, vorausgefüllte Steuererklärung

Verwaltungseffizienz:

- Flurbereinigungsverfahren: Zwischenaustausch einzelner lfd. Projekte über einheitliche Datenschnittstellen, kürzere Projektlaufzeiten wg. Aktualisierung Bodenschätzung (EMZ)
- Automatisierter Informationsaustausch Veränderungsdienste Grundbuch / Kataster- / Finanz-Verw.:
Zusammenarbeitserlass 2.0 (1.0 „EW bis 2025“ ist aktuell in Abstimmung)
- Prozess der Datenhaltung für Klassifizierung nach dem BewG klären (in NRW seit ALKIS kein Grunddatenbestand)

Geodaten:

weiterhin Geodatenabrufe für Stöpl. abgestimmt auf den Erklärungsbedarf, Stichtag jeweils 1.1.202X ...

LuF: Flächennutzung besser abstimmen auf die Nutzungen nach Bewertungsrecht, Unterschiede tN und 34 BewG-Nutzungen beseitigen (Bsp. Weihnachtsbaumkulturen, KUP ... sind nicht aus tN abzuleiten)

BRW-Darstellung anzupassen (Stichtag 1.1.2022 mitführen, Daten-Änderungsnachweis für unterjährige Ergänzungen)

... noch
Fragen ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Birgit Pieke (IT.NRW)

Dr. Klaus Hillebrand (OFD NRW)

Marco Oestereich (Geobasis NRW)